

STUDIEN ZUR
ANTIKEN GESCHICHTSSCHREIBUNG

herausgegeben von
MICHAEL RATHMANN



DR. RUDOLF HABELT GMBH · BONN

2009

Inhalt

Vorwort	vii
1 <i>Klaus Rosen</i> Herodots Schlusskapitel: Ein kritischer Blick auf Athen	1
2 <i>Wolfgang Will</i> Thukydides Misolakon	13
3 <i>Jan Timmer</i> Die Mehrheitsregel und die Legitimität von Entscheidungen in der attischen Demokratie des späten 5. und 4. Jhs v. Chr.	25
4 <i>Winfried Schmitz</i> Die Opfer des Krieges. Xenophon und die Wahrnehmung des Krieges in der griechischen Historiographie	55
5 <i>Stefan Schrumpf</i> Original und Fälschung. Die Verhandlungsangebote des Dareios an Alexander zwischen Issos und Gaugamela	85
6 <i>Konrad Vössing</i> Die Proskynese vor Alexander – das Scheitern eines Herrscherkultes	135
7 <i>Moritz Böhme</i> Das Perserbild in den Fragmenten der Alexanderhistoriker	161
8 <i>Johannes Engels</i> Demetrios von Kallatis „Über Asien und Europa“ (FGrHist 85 F 1-6) Universalhistorie und Kulturgeographie zwischen Ephoros und Strabon	187
9 <i>Jörg-Dieter Gauger</i> Die „Wolke aus dem Westen“ Überlegungen zur Authentizität der Agelaos-Rede bei Polybios (5,103-104)	203
10 <i>Roman Lapyrionok</i> Appian und die Gracchen	229

11	<i>Jörg Fündling</i>	
	Lucius Verus: seine Lobredner, seine Kritiker und sein Platz in der Herrschaft	235
12	<i>Silke Diederich</i>	
	Reflexe historiographischer Tradition im Carmen Paschale des Sedulius	261
	Register	
	Quellen	287
	Personen	302
	Geographisches Register	307